

Kleeberg-Herbstpokal 2010

Ausschreibung

Der Wettbewerb ist ein Teilwettbewerb der deutschen Winterliga 2010/2011.

Geflogen wird nach den aktuellen Regeln der FAI-Klasse F3F mit lokalen Regeln.

Wettbewerbstermin: 31.10.2010

Wettbewerbsort: KLEEBERG
Vereinshang des MBC-Lengerich
L591 Wechter Str./Up de Hessel

Wettbewerbsleitung: Ulrich Helfrich und Dieter Perlick

Am Sonntag Morgen beginnt um 09.00 Uhr das Briefing auf dem Parkplatz des Kleeberges. Hier werden die Versicherungsausweise/Sportlizenzen geprüft und das Startgeld entrichtet. Anschließend werden sofort die Wertungsflüge begonnen. Es wird kein neuer Durchgang nach 16.00 Uhr begonnen.

Die Startreihenfolge wird durch den Veranstalter anhand Frequenz und Teamzugehörigkeit festgelegt. Der erste Starter wird beim Briefing im Losverfahren bestimmt. Danach wird in der durch den Veranstalter festgelegten Startreihenfolge geflogen. Etwa zur „Halbzeit“ wird der dann folgende Durchgang mit dem 1. Piloten der 2. Hälfte des Teilnehmerfeldes begonnen (z. B. bei 20 Piloten Verschiebung um 10 Plätze).

Das Startgeld für Senioren beträgt 10,-- €, für Jugendliche die Hälfte.

Teilnahmeberechtigung:

- Inhaber der nationalen DAeC-Sportlizenz 2010 (DAeC-Mitgliedsausweis).
- Insgesamt werden maximal 25 Startplätze vergeben.
- Darüber hinausgehende Meldungen werden auf die „Nachrückerliste“ gesetzt

Lokale Regeln:

Die Wettbewerbsdurchführung erfolgt mit möglichst geringem Aufwand. Das beinhaltet:

- die Piloten besetzen abwechselnd selber die Wendemarken an den Peilringen
- nach den Durchgängen werden keine Ergebnislisten ausgedruckt, die aktuelle Reihenfolge kann aber nach dem jeweiligen Ende des Durchgangs am Laptop angesehen und das Ergebnis geprüft werden.
- Das Wiedereinfliegen in die Strecke wird mit 100 Strafpunkten belegt, wenn es aufgrund der Witterungsbedingungen unnötig war und es den folgenden Piloten behindert hat. Die Strafpunkte werden dem Piloten sofort bekannt gegeben.
- Teilnehmer sollten sich selber mit Getränken und Essen versorgen
- Den Piloten werden möglichst nur einfach belegte Frequenzen exklusiv zugewiesen. Im Falle einer unvermeidlichen „Doppelbelegung“ wird eine Frequenzklammer an die Beteiligten ausgegeben, die sich gegenseitig abzustimmen haben. Wird das Prinzip „Einschalten“ nur mit Klammer missachtet erfolgt die Disqualifikation des Teilnehmers. Zusätzlich ist von den Teilnehmern die Frequenztafel des Vereins zu nutzen, indem mit einer eigenen Klammer die genutzte Frequenz markiert wird.
- Windrichtung und Windgeschwindigkeit werden durch die Wettbewerbsleitung je nach Bedarf überprüft.

Naturschutz:

Das Fluggelände befindet sich in einem Naturschutzgebiet. Ich bitte alle Teilnehmer sich dementsprechend zu verhalten und nach Wettbewerbsende den Hang so zu verlassen, wie er vorgefunden wurde. Da der Parkplatz nur eingeschränkt Parkraum bietet, sollte möglichst platzsparend geparkt werden.

Anfahrt:

Die Autobahn 1, an der Anschlussstelle Lengerich verlassen und der L 591 in westlicher Richtung ca. 5 km folgen. An der Einmündung der Straße „Up de Hessel“ rechts in diese einbiegen und bis zum Ende (Berg hoch) fahren => Ziel erreicht!